

Welttag der Philosophie 2010

Deutsche UNESCO-Kommission & Deutsche Gesellschaft für Philosophie

Kritisches, kreatives und unabhängiges Denken; fundiert über Probleme unserer Zeit diskutieren; Konzepte hinterfragen und Alternativen entwickeln, Argumente formulieren und Gegenargumente annehmen können — all dies zeichnet gute Philosophen aus. Die UNESCO möchte mit dem Welttag der Philosophie diese philosophischen Fähigkeiten unterstreichen und fördern. Sie ist überzeugt, dass Philosophie auf ein besseres Weltverständnis hinwirkt und auf diese Weise Toleranz und Frieden den Weg bahnt.

2010 bietet sich ein besonderer thematischer Anknüpfungspunkt: die Vereinten Nationen haben 2010 als „Jahr der Annäherung der Kulturen“ ausgerufen. Das Jahr soll auch zum Nachdenken darüber anregen, auf welchen Wegen und vermittels welcher Einflüsse unsere philosophische Tradition entstanden ist und wie sie sich im Kontakt mit anderen Traditionen fortentwickelt. Kultureller Austausch beeinflusst das Philosophieren und das menschliche Denken seit Jahrtausenden. Welche historischen und geographischen Pfade hat die Philosophie genommen? Wie und von woher wurde die Aufklärung befruchtet? Sokrates landete über die arabische Welt in unseren Köpfen, aber welche philosophischen Impulse verdanken wir zum Beispiel Indien oder China? Thema einer Veranstaltung am Welttag der Philosophie 2010, dem 18. November, könnten zum Beispiel solche alten und neuen Pfade des Denkens sein.

Die Mitgliedstaaten der UNESCO haben 2005 den dritten Donnerstag im November zum Welttag der Philosophie erklärt. Wenn an diesem Tag weltweit Veranstaltungen, Vorträge, Ausstellungen oder interaktive Foren stattfinden, an Universitäten und Schulen ebenso wie in kulturellen Einrichtungen, auf öffentlichen Plätzen oder in den Medien, dann können die Freunde der Philosophie gemeinsam neue Freunde gewinnen. Ziel ist es, in der Öffentlichkeit die Relevanz der Philosophie unter Beweis zu stellen und der Philosophie an Schulen und Universitäten Auftrieb zu verleihen. Insbesondere junge Menschen sollen angesprochen werden.

Weltweit beteiligen sich mittlerweile mehr als 100 Länder am Welttag. In Deutschland wächst die Zahl der Veranstaltungen von Jahr zu Jahr, 2009 waren es knapp 30. Die Deutsche UNESCO-Kommission wird 2010 auf ihrer Website erneut einen elektronischen Veranstaltungskalender rund um den Welttag der Philosophie führen.

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Philosophie e.V. ruft seine Mitglieder dazu auf, am Welttag der Philosophie geeignete Veranstaltungen durchzuführen (Rückmeldungen über geplante Veranstaltungen an die Geschäftsstelle der DGPhil und die Deutsche UNESCO-Kommission sind erwünscht). Voraussichtlich besteht 2010 erstmals die Möglichkeit, passenden Veranstaltungen ein neugeschaffenes Logo zur Verfügung zu stellen.